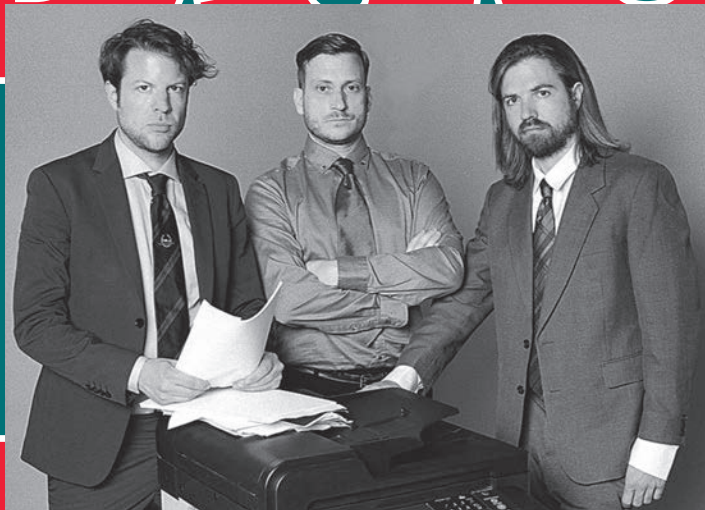


DSO



DSO

Casual Concert

moderiert und dirigiert von Robin Ticciati
Brandt Brauer Frick – Live Act

Tereza – DJ

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

Mo 19.12.22, 20.30 Uhr

Philharmonie



Casual Concert
moderiert und dirigiert von **Robin Ticciati**
Brandt Brauer Frick – Live Act
Tereza – DJ
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
Mo 19.12.22, 20.30 Uhr
Philharmonie

Richard Strauss 1864–1949

›Ein Heldenleben‹

Symphonische Dichtung op. 40 (1898)

›Der Held‹ –

›Des Helden Widersacher‹ –

›Des Helden Gefährtin‹ –

›Des Helden Walstatt‹ –

›Des Helden Friedenswerke‹ –

›Des Helden Weltflucht und Vollendung‹

Einführung in das Werk durch den Dirigenten,
anschließend erklingt es in voller Länge.

Nach dem Konzert **Casual Concert Lounge**
mit **Brandt Brauer Frick** Live Act
und **DJ Tereza**

Robin Ticciati



ist seit der Spielzeit 2017/2018 Chefdirigent und Künstlerischer Leiter des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin. Bereits im Sommer 2014 trat er sein Amt als Musikdirektor der Glyndebourne Festival Opera an. Von 2009 bis 2018 hatte er die Position als Chefdirigent des Scottish Chamber Orchestra inne. Als Gast steht er regelmäßig am Pult namhafter Orchester, etwa des London

Symphony Orchestra, des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks, der Wiener Philharmoniker und des Chamber Orchestra of Europe. Beim britischen Label Linn Records legten Ticciati und das DSO vielbeachtete CDs mit Werken von Bruckner, Debussy, Duparc, Fauré, Strauss und zuletzt Rachmaninoff vor. Robin Ticciati wurde 2014 von der Royal Academy of Music zum Sir Colin Davis Fellow of Conducting ernannt und 2019 als Officer in den Order of the British Empire aufgenommen.

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin



Das DSO wurde von der Süddeutschen Zeitung als »orchestraler Think Tank« unter den hauptstädtischen Klangkörpern hervorgehoben. Es zeichnet sich durch die beziehungsreiche Dramaturgie seiner Konzertprogramme, den Einsatz für Musik der Gegenwart und Repertoireentdeckungen ebenso aus wie durch den Mut zu ungewöhnlichen und innovativen Musikvermittlungsformaten. Gegründet

wurde das DSO 1946 als RIAS-Symphonie-Orchester und 1956 in Radio-Symphonie-Orchester Berlin umbenannt. Seinen heutigen Namen trägt es seit 1993. Ferenc Fricsay, Lorin Maazel, Riccardo Chailly, Vladimir Ashkenazy, Kent Nagano, Ingo Metzmacher und Tugan Sokhiev waren die Chefdirigenten der ersten sieben Dekaden. Seit 2017 führt Robin Ticciati das DSO in die Zukunft.

Brandt Brauer Frick



ist ein deutsches Technomusik-Ensemble aus Berlin. Die Gruppe besteht aus den namensgebenden Mitgliedern Daniel Brandt, Jan Brauer und Paul Frick. 2008 in Wiesbaden gegründet, sucht das Trio in seiner Musik nach dem Einklang von Kunst- und moderner, elektronischer Tanzmusik. Für diese Symbiose nutzen sie zuvor aufgenommene Instrumentalparts klassischer Werke, die

anschließend als Samples in ihrem eigenen, techno-minimalistischen Stil weiterverarbeitet werden. Erste Auftritte hatten Brandt Brauer Frick beim C3-Festival im berühmten Berliner Szeneclub Berghain. Seit dem Wechsel zum Musiklabel !K7 kooperieren sie mit weiteren Musiker:innen und treten unter dem Namen Brandt Brauer Frick Ensemble live auf, unter anderem bei Festivals wie dem Glastonbury Festival, dem Coachella Valley Music and Arts und dem Haldern Pop Festival.

DJ Tereza



ist eine deutsche DJ, Radiomoderatorin und Kuratorin mit momentanem Sitz in Berlin. Sie lebt für die groovigen, meist erhebenden Ideen der Underground-Dance-Musik und hat – mit ihrem Hintergrund als Hip-Hop-DJ – eine erfrischende Art, spannende, zusammenhängende Geschichten durch ihre DJ-Sets zu erzählen. Sie ist Teil des in London ansässigen Senders Worldwide FM, wo sie

alle zwei Wochen ihre neuesten Bandcamp-Funde präsentiert und mit Radioformaten experimentiert, die sowohl aufstrebende als auch etablierte Künstler:innen vorstellen. Tereza spielte im digitalen Boiler Room, auf dem Londoner Gala Festival, dem Melt Festival, hatte dieses Jahr ihre Debüts im Pariser Sacré und dem Club Kaiku in Helsinki und wird regelmäßig von renommierten Radiosendern wie The Lot, HÖR, NTS oder Radio Raheem eingeladen.

Konzertempfehlungen

Sa 31.12. / So 1.1.

Silvester- und Neujahrskonzerte

Hier trifft musikalisches Feuerwerk auf fulminante Akrobatikunst.

Neben dem DSO und den Artist:innen des Circus Roncalli in der Manege ist diesmal mit John Wilson einer der gefragtesten Filmmusik-Dirigenten am Pult zu erleben. Musik etwa von Leroy Anderson, Nino Rota oder Henry Mancini steht dabei im Mittelpunkt. Es empfiehlt sich unbedingt, die Plätze schon jetzt zu buchen. Sonst sind sie, wie zuletzt der Oldtimer des Roncalli-Zauberers, vor den eigenen Augen verschwunden ...

Mo 9.1. Virtuoser Farbenrausch

Im ersten Symphoniekonzert des neuen Jahres 2023 am Montag, den 9. Januar taucht das DSO die Philharmonie in ein Meer aus orchestralen Farben. Mit Stéphane Denève, der wie kaum ein zweiter das Repertoire seiner französischen Heimat zu interpretieren weiß, stellt es Debussys Klanggemälde ›La mer‹ die überwältigende Tondichtung ›La valse‹ von Ravel gegenüber, nachdem Stargeigerin Nicola Benedetti der schillernen Folklore Polens in Szymanowskis Zweitem Violinkonzert nachspürt.

Impressum

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin im rbb-Fernsehzentrum / Masurenallee 16 – 20 / 14057 Berlin

T 030 20 29 87 530 / F 030 20 29 87 539 / → dso-berlin.de / → info@dso-berlin.de

Chefdirigent Robin Ticciati / **Orchesterdirektor** Thomas Schmidt-Ott / **Finanzen / Personal** Alexandra Uhlig

Künstlerische Planung Marlene Brüggen / **Künstlerisches Betriebsbüro** Eva Kroll, Elsa Thiemar

Orchesterdisposition Laura Eisen / **Orchesterbüro** Marion Herrscher / **Kommunikation** Benjamin Dries

Marketing Henriette Kupke / **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit** Daniel Knaack / **Musikvermittlung** Eva Kroll

Notenbibliothek Renate Hellwig-Unruh / **Orchesterinspektor** Kai Wellenbrock / **Orchesterwart** Gregor Diekmann

Redaktion Rebecca Kisch / **Artdirektion** Hannah Göppel / **Satz** Susanne Nöllgen

Fotos Marco Borggreve (Ticciati), Antonio Pedro Megan Courtis (Brandt Brauer Frick), Shauna Summers (Tereza)

© Deutsches Symphonie-Orchester Berlin 2022

Das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin ist ein Ensemble der Rundfunk Orchester und Chöre gGmbH Berlin.

Geschäftsführer Anselm Rose / **Gesellschafter** Deutschlandradio, Bundesrepublik Deutschland, Land Berlin, Rundfunk Berlin-Brandenburg